

Verbreitung von Meningokokken B im Gebiet der Metropole Rennes: Impfkampagne für 15- bis 24-Jährige

Lassen Sie sich impfen!

Zum Schutz ist eine Impfung unerlässlich!

Was ist Meningokokken B?

Meningokokken B sind Bakterien, die im Rachen und in der Nase vorkommen. Sie sind für invasive Meningokokkeninfektionen verantwortlich, die schwer sein können. **Sie sind ansteckend und können über die Luft (Tröpfchen) oder den Speichel übertragen werden**, wenn man in engem und längerem Kontakt mit einem Träger steht.

Invasive Meningokokken-B-Infektionen verursachen folgende Symptome:



Starke
Kopfschmerzen



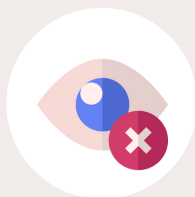
Auftreten von roten
und violetten Flecken
auf der Haut



Verwirrtheit,
Schläfrigkeit



Nackensteifheit



Unbehagen bei
hellem Licht



Hohes Fieber



Übelkeit,
Erbrechen



Muskel- und
Gelenkschmerzen

**BEI SYMPTOMEN WÄHLEN SIE DIE 15, UM MIT DEM
NOTÄRZTLICHEN RETTUNGSDIENST ZU SPRECHEN**

Haben sie fragen ?

Rufen Sie unsere
gebührenfreie Nummer an:

0800 35 00 17

(Kostenloser Anruf - Dienst
verfügbar von Montag bis Freitag,
von 10 bis 17 Uhr)

Die Impfung in der Praxis:

Die Impfung (Bexsero®) besteht aus **einer ersten und einer zweiten Injektion** im Abstand von mindestens vier Wochen.



Wie funktioniert es?

Mehrere Impfmodalitäten sind möglich:



Von einem/einer freiberuflichen Angehörigen der Gesundheitsberufe in der Bretagne: Ärzte, Apotheker, Hebammen und Krankenpfleger



In einem Impfzentrum :
Campus Beaulieu, in der Nähe des Campus von Villejean (Askoria), Lycée Bréquigny und Rennes School of Business

Wenn Sie sich von einem Arzt, einem Apotheker, einer Hebamme oder einem Krankenpfleger in der Bretagne impfen lassen, müssen Sie Folgendes mitbringen:



- Ihre Gesundheitskarte
- Ihre Zusatzkrankenversicherungskarte
- Ihr Gesundheitsheft, falls Sie eines haben

Wenn Sie minderjährig sind, müssen Sie **eine von beiden Elternteilen unterzeichneten Einwilligung vorlegen** ([Muster auf der Website der ARS Bretagne - regionalen Gesundheitsagentur der Bretagne](#)).



Wenn Sie sich von einem Arzt, einem Krankenpfleger oder einer Hebamme impfen lassen, denken Sie daran, Ihren Impfstoff in der Apotheke abzuholen und dort ein Rezept mitzubringen.

Wenn Sie sich in einem Impfzentrum impfen lassen, müssen Sie Folgendes mitbringen:



- Ihren Ausweis
- Ihr Gesundheitsheft, falls Sie eines haben

Wenn Sie minderjährig sind, müssen Sie **eine von beiden Elternteilen unterzeichneten Einwilligung vorlegen** ([Muster auf der Website der ARS Bretagne - regionalen Gesundheitsagentur der Bretagne](#)).



Die Kosten für die Impfung durch die städtischen Angehörigen der Gesundheitsberufe werden von der Krankenversicherung und den Zusatzversicherungen übernommen und sind in den Impfzentren kostenlos.